

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle:	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat II Amt: Schulamt	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2014/0024 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: 211020 Kostenstelle: 040-026-1000 Kostenträger: 2110-21 Investitionsnummer: Sachkonto: 7128620		

Betreff Heinrich-Hoffmann-Schule
Anmietung von Räumen für Betreuung

Vorlage vom: 17.01.2014

Beschlussvorschlag:

1. Der Anmietung von Räumen in der Hochstraße 16, 64283 Darmstadt für die Schulkinderbetreuung der Heinrich-Hoffmann-Schule ab 01.01.2014 wird zugestimmt.
2. Die Mietkosten werden im Haushaltsjahr 2014 aus Mitteln des Schulamtes (Kostenstelle 040-026-1000, Sachkonto 7128620) gezahlt.
3. Ab dem Haushaltsjahr 2015 werden im Wirtschaftsplan IDA jährlich 15.600,- € für die Miet- und Betriebskosten etatisiert.

Anlagen:

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Folgekosten: ☒ Ja ☐ Nein

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 17.01.2014

Bis zur Umsetzung der Sanierung/dem Neubau der Schule (siehe MV 2012/0360) besteht dringender Handlungsbedarf in Bezug auf die Raumsituation der Schulkinderbetreuung. Die Schulkinderbetreuung der Heinrich-Hoffmann-Schule findet in stark abgenutzten Raumcontainern statt, die weder baulich noch qualitativ den Mindestanforderungen entsprechen und die Aufrechterhaltung der Betreuungskapazität gefährden.

Zur qualitativen Verbesserung der Raumsituation können unter Mithilfe der Elternschaft der Heinrich-Hoffmann-Schule in unmittelbarer Nähe zur Schule geeignete Räume angemietet werden (ehemalige Bäckerei Oestreicher, Hochstraße 16), die eine komplette Verlagerung der Schulkinderbetreuung erlauben. Die stark abgenutzten Container werden bis zum Abschluss der Sanierung/dem Neubau der Schule weiterhin als „Mensa“ aufgrund der dort vorhandenen Infrastruktur genutzt.

Darüber hinaus kann durch diese Verlagerung der seither von der Schulkinderbetreuung genutzte Mehrzweckraum für die Angebote im Rahmen des Landesprogramms „Ganztägig arbeitende Schulen“, in das die Heinrich-Hoffmann-Schule zum Schuljahr 2013/2014 aufgenommen wurde, zur Verfügung stehen.

Somit ist es möglich alle 53 Betreuungsplätze zu erhalten und gleichzeitig die räumlichen Voraussetzungen für das Landesprogramm zu schaffen, das für alle Schülerinnen und Schüler der Schule die Teilnahme an den ganztägigen Angeboten grundsätzlich ermöglichen soll.

Die Räume in der Hochstraße 16 umfassen insgesamt ca. 160 qm, inklusive Sanitärräumen und sind komplett saniert. Ein Ortstermin mit der Schulleitung der Heinrich-Hoffmann-Schule und den Beschäftigten des Trägervereins der Schulkinderbetreuung und des Landesprogramms (Die Villa) hat bereits stattgefunden.

Die Möblierung der Räume erfolgt aus Mitteln des Schulamtes.

Die Finanzierung der Mietkosten kann 2014 über das Schulamt erfolgen; ab 2015 soll die Finanzierung über den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Immobilienmanagement sichergestellt werden. Damit erhöht sich der jährliche Zuschuss aus dem Kernhaushalt zur Abdeckung des Verlustes beim Eigenbetrieb Immobilienmanagement, da die Mehrkosten innerhalb des Etats des EB IDA nicht finanziert werden können.

Darmstadt, 17.01.2014
40 II kr

Dezernat II

Dezernat III

Dezernat IV

Rafael Reißer
Bürgermeister

Brigitte Lindscheid
Stadträtin

André Schellenberg
Stadtkämmerer